

Arbeitsbereich:

Tätigkeit:

**Gefahrstoffbezeichnung****Dismoclean 26 acid****Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt****Gefahr**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

■ Staub /Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen. ■ Nur im Originalbehälter aufbewahren. ■ Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. ■ Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. ■ Unter Verschluss aufbewahren. ■ Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. ■ Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. ■ **Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:** Overall, Stiefel **Augenschutz:** Schutzbrille **Handschutz:** Handschuhe

**Verhalten im Gefahrfall**

**Brandbekämpfung:** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**Löschmittel:** Wassersprühstrahl / Löschpulver / Schaum / Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Notfallmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:** Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**Erste Hilfe**

**Allgemeine Hinweise:** Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.

**Nach Hautkontakt:** Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit viel Wasser abwaschen.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Nach Einatmen:** Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.

Notrufnummer:

Ersthelfer:

**Sachgerechte Entsorgung**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Reste entleeren. Behälter mit Wasser reinigen. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

Zuständige Person für die Entsorgung: